

Die Stimme fürs Herz

Ben Schubert komponiert gefühlvolle Popsongs / Erste erfolgreiche Auftritte in Bünde

VON PATRICK SCHLÜTTER

Herford. Wenn Ben Schubert liebt, dann trifft er garantiert die richtigen Töne. Seine Songs berühren die Herzen der Fans. Nur mit Gitarre, Klavier und seiner markanten Stimme hat er im vergangenen Jahr bereits 300 Gäste im Bänder Universum begeistert. Jetzt hat ihn die Rockakademie OWL als Nachwuchskünstler des Monats ausgezeichnet.

„You are so beautiful . . . I can't take my eyes away“ lautet einer seiner Songs, die er auf der ersten CD verewigt hat. Ben liebt ehrliche Popmusik. Zu seinen Vorbildern zählen Künstler wie Joshua Kadison, Lifehouse oder Savage Garden. „Ich singe eigentlich über alle Dinge, die mich bewegen. Frisch verliebt zu sein, ist da natürlich auch immer wieder ein Thema“, sagt der gebürtige Bänder. Dank seiner philippinischen Mutter besitzt Ben dazu diese tiefbraunen Augen, die so manches Frauenherz erobern können. Wen wundert es also, dass Bens Freundin die treibende Kraft des Sängers ist.

„Ohne meine Ex-Freundin hätte ich 2003 wohl kaum so viele Songs geschrieben“, verrät der 21-Jährige. Dabei liegen seine musikalischen Wurzeln noch viel weiter zurück. Mit sieben Jahren ließen ihn die Lieder von Rolf Zuckowski und Reinhard Mey nicht mehr los. „Meine Eltern haben schnell erkannt, Musik liegt dem Jungen“, erzählt Ben.

1993 begann schließlich der Klavierunterricht in der städtischen Musikschule. Zusammen mit seiner Schwester an der Querflöte gab der kleine Ben Schubert schon damals erste Konzerte vor Publikum. „Eigentlich habe ich die klassischen Stücke nie so richtig gemocht“, resümiert er heute. Denn als er zur Musikpädagogin Ursula Karla wechselte, erkannte er schnell seinen Hang zur Popmusik.

Während seiner Schulzeit an der Gesamtschule Bünde konnte sich Ben außerdem als Bandmusiker ausprobieren. „Wir waren nicht besonders gut. Bis auf einige kleine Schulauftritte ist daraus nichts geworden“, sagt Ben. Allerdings entdeckte er dort seine Stimme. Er nahm Gesangsunterricht und brachte sich autodidaktisch das Gitarrespielen bei.

Selbst an einem Casting des Radiosenders FFN hat sich der Bänder schon versucht. „Leider hat es damals nicht gereicht, um die Jury mit Sängerin Nena zu überzeugen“, erzählt Ben. Inzwischen hat er die Begeisterung für diese Art Castingshows gänzlich verloren. „Die erste Staffel ‚Deutschland sucht den Superstar‘ fand' ich noch gut. Heute würd' ich mich da auf gar keinen Fall bewerben. Das hat nichts mit ehrlicher Nachwuchsförderung zu tun.“

Ben setzt auf den spontanen Vorführeffekt

Getreu dem Motto „Selbst ist der Mann“ hat Ben Schubert den langen Weg des Bar- und Lokalmusikers angetreten. Dank seiner Ausbildung bei der Stadtbibliothek ist er in Bünde schon lange kein Unbekannter mehr. Auftritte in der Pianobar oder eben im Universum haben Ben bestätigt, mit seiner Musik weiterzumachen. „Das Tolle ist, das ich sowohl bei 12- wie bei 50-Jährigen gleichermaßen gut ankomme.“ Und durch die Unterstützung von Familie und Freunden kann er sich neben der Schule – Ben macht gerade sein Fachabitur – voll auf die Musik konzentrieren. „In diesem Jahr habe ich bereits drei Auftritte hinter mir. Jetzt sollen neue Songs folgen und möglichst viele Live-Acts“, sagt Ben.

Nachdem er die Bänder nämlich schon von seiner Musik überzeugt hat, sollen jetzt die Nachbarstädter wie Herforder oder Bielefelder folgen. „Es ist nur so verdammt schwer, überhaupt die Chance für einen Soloauftritt zu erhalten“, berichtet der Musiker. Ben setzt deshalb auf den spontanen Vorführeffekt. „Ich geh' zum Lokalbesitzer und frag', ob ich einfach am Klavier was vorspielen darf. Wenn das klappt, lassen mich die meisten auch auf die Bühne.“

Bei der Preisvergabe als Nachwuchskünstler des Monats in der Bielefelder RockGalerie ist ihm das auf jeden Fall gelungen. „Die Leute waren, glaub' ich, alle ganz angetan“, sagt Ben und lächelt. Denn er weiß, der Preis ist nett, aber nur ein kleiner Schritt auf dem langen Weg zu vollen Konzertsälen.

Weitere Informationen über Ben, seine Musik und aktuelle Projekte im Internet unter: www.rockakademie-owl.de oder www.myspace.com/benschubert

© 2008 Neue Westfälische
Herforder Kreisanzeiger, Mittwoch 27. Februar 2008